



PRESSEINFORMATION

Wöllersdorf, 24.10.2019

Kirchdorfer baut höchste Fischtreppe in Europa

Mit 90 Megawatt ist das VERBUND-Kraftwerk „Annabrücke“ das leistungsstärkste Draukraftwerk in Kärnten. Bis Frühjahr 2020 wird nun auch die erforderliche Fischaufstiegshilfe nachgerüstet: Mit einer Höhendifferenz von insgesamt 26 Metern liefert die Kirchdorfer Gruppe mit dem „enature[®] FISHPASS-System“ den höchsten Fischaufstieg in ganz Europa.

Die Drau, die auf ihren 220 Kilometern durch Kärnten ein Gefälle wie ein Gebirgsbach aufweist, ist was Wasserkraft anbelangt ein produktiver Fluss: Die 10 Draukraftwerke decken beinahe 2/3 des gesamten Kärntner Strombedarfs ab. Entsprechend hohe Ansprüche stellen sich auch an die Fischaufstiegshilfen. Am Kraftwerk Annabrücke werden Fische demnächst – mithilfe der Kirchdorfer Concrete Solutions - „müheles“ und strömungstechnisch 172 Pools durchwandern und dabei auf der 750 Meter langen künstlichen Strecke eine Höhendifferenz von 26 Meter absolvieren – **ein neuer europaweiter Rekord für derartige Installationen.**

Dass die Fische das enature[®] Fishpass-System der Kirchdorfer Concrete Solutions tatsächlich „müheles“ durchwandern, bestätigt auch Sabine Käfer, die zuständige Projektleiterin bei der VERBUND AG: „*Mit einem computergestützten Monitoring-System konnten wir am Kraftwerk Schwabeck 140.000 Fischwanderungen aus 26 verschiedenen Arten registrieren, von ganz kleinen schwimmschwachen Fischen bis hin zu einem Wels mit 1,36 Meter Länge.*“



Der Rekordhalter seit 2015: Enature[®] Fishpass am Kraftwerk Schwabeck an der Drau.. Ab 2020 überwindet eine noch größere Installation am Kraftwerk Annabrücke 26 Höhenmeter– die höchste Differenz in ganz Europa.

Abdruck honorarfrei bei Nennung: © Kirchdorfer

Dass nach Lavamünd, Edling, Schwabeck und Rosegg ein weiteres der Draukraftwerke mit enature® Fishpass ausgestattet wird, hat auch mit betriebswirtschaftlichen Vorteilen zu tun: Durch die hydraulisch optimierte Abfolge von versetzten Schlitten verringert sich die Wasserdurchflussmenge um bis zu 40 % gegenüber herkömmlichen „vertical slot“-Installationen. Damit kann ein größerer Anteil der Wasserenergie für die Stromerzeugung genutzt werden.

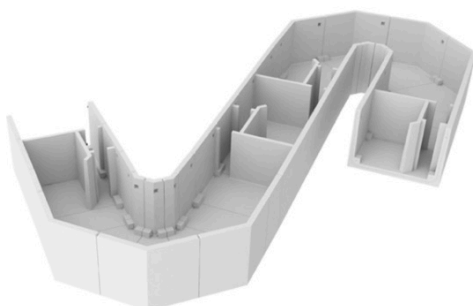
Rekord-Installationen an Kraftwerken

Als Anfang der 2000er Jahre die ersten EU-Richtlinien zur Erhaltung des natürlichen Fließgewässer-Kontinuums beschlossen wurden, war den Ingenieuren der Kirchdorfer Concrete Solutions klar, dass nur ein clever konzipiertes Fertigteil-System nach dem Lego-Prinzip diese Anforderungen abdecken kann. Seit Vorstellung des in Kooperation mit der Universität für Bodenkultur in Wien entwickelten Systems konnten bereits rund 50 Installationen österreichweit ausgeliefert werden. Der Nachrüstungsbedarf ist nach wie vor hoch – von den rund 100 Wasserkraftwerken sind ungefähr die Hälfte mit Fischaufstiegshilfen ausgestattet. Besonders viele Installationen sind bei den Kraftwerken entlang der Drau in Kärnten zu sehen, wo nun mit dem neuen Projekt am Kraftwerk Annabrücke eine der letzten Lücken in Sachen Fischaufstiegshilfe geschlossen wird.



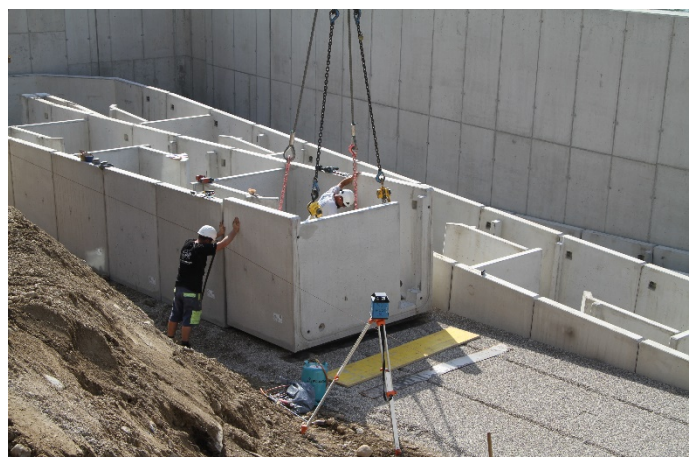
Wasserkraftwerke an der Drau in Kärnten

Quelle: www.verbund.at



3D-Visualisierung

Abdruck honorarfrei bei Nennung: © Kirchdorfer



Installation der Fertigteile

Abdruck honorarfrei bei Nennung: © Kirchdorfer

Hochauflösendes Bildmaterial finden Sie unter folgendem Link:

[Kirchdorfer baut höchste Fischtreppe in Europa](#)

Pressekontakt

Wir freuen uns über Ihr redaktionelles Interesse und beantworten gerne Ihre Fragen:

Dipl.-Ing. (BA) Matthias Pfützner, MBA
Pressesprecher der Kirchdorfer Gruppe
4560 Kirchdorf, Hofmannstraße 4
T: +43 5 7715 200 420
M: +43 664 324 28 40
E: matthias.pfuetzner@kirchdorfer.at

Über Kirchdorfer Concrete Solutions

Die Kirchdorfer Fertigteilverwaltung GmbH (= Concrete Solutions) bündelt alle Fertigteilverwaltung-Aktivitäten der international tätigen Kirchdorfer Gruppe. In dieser Sparte erfolgt die Produktion von Systembauteilen aus Beton für verschiedenste Anwendungsbereiche. Kunden aus den fünf Kernproduktbereichen Hoch- und Industriebau, Tiefbau, Straße, Bahn und Tunnel verlassen sich auf intelligente Produktinnovationen und seit Jahrzehnten bewährte Qualität. Mit 14 Tochterfirmen ist diese Sparte in insgesamt sechs Ländern tätig. Der Niederösterreich-Hauptsitz befindet sich beim Werk Wöllersdorf. Im Jahr 2018 erzielte die Kirchdorfer Fertigteilverwaltung GmbH einen Umsatz von über 200 Millionen Euro. Weitere Informationen: www.concrete-solutions.eu